

Sommerprogramm startet mit Radl- und Wandertour

Am vergangenen Samstag startete das Sommerprogramm des Helferkreises gemeinsam mit den Bewohnern der Unterkunft am Kranzer mit einem gemeinsamen Radl- und Wanderausflug.

Bei bestem Wetter trafen sich die Helfer der Fahrradgruppe um 09.00 Uhr in der Radlwerkstatt, um notwendige Reparaturen durchzuführen bevor es auf die ca. 30 km lange Tour ging. Die Fahrradwerkstatt ist momentan verwaist, da der sehr tüchtige Mechaniker entschieden hat, mit seiner Familie in sein Heimatland zurückzukehren. Die Werkstatt wird jetzt bei Bedarf durch die Mitglieder der Radlgruppe zu einzelnen Terminen geöffnet.

Nach dem Schrauben ging es auf die Räder. Sieben erwartungsfrohe Kinder und drei Helfer schwangen sich in die Sättel und machten sich über Greiling auf den Weg Richtung Sonntraten. Passenderweise bei sonnigen und damit allerbesten Bedingungen ging es durch die herrlichen und ruhigen Wege durch den Attenloher Filzen. Die flotten Radlerrinnen brauchten dabei kleine Pausen, um für die nächste Etappe fit zu bleiben. Die ermöglichten es, die reizvolle Umgebung ihrer neuen Heimat zu erleben. „Mittendrin statt nur dabei“ eben. Das ist die Idee der sommerlichen Ausflüge: Die neue oberbayerische Heimat zu „erfahren“ und unmittelbar zu erleben. Sich in dieser wunderbaren Landschaft zu bewegen, sie intensiv wahrzunehmen, zu begehen und zu befahren, sie zu riechen und in aller Vielfalt zu sehen. Das kann nicht folgenlos bleiben für eine emotional positiv besetzte Neuanbindung an die neue landschaftliche und kulturelle Heimat.



Gegen 13.00 Uhr erreichte die gutgelaunte Gruppe dann den Parkplatz am Sonnatratzen-Steig.

Nachdem die Radl angesperrt waren, ging es ambitioniert dem sonnengetränkten Bergrücken hinauf. Bei herrlichen Ausblicken ins Isartal reichten die Kräfte bis fast nach ganz oben. Etwa nach 3/4 des Aufstiegs verlockten dann doch die anstehende Rast und die am Wegesrand zu pflückenden Kirschen mehr als der steile Berg. Nach einem gemütlichen Abstieg ging es dann noch zwei Kilometer weiter zum Rast- und Badeplatz. Beides war mittlerweile mehrfach verdient und wurde entsprechend ausgiebig genossen. Nach kleinen Stärkungen mit Getränken und Brotzeit mit Brezen, Putenwürstchen, Müsli-Riegel, Äpfeln und Bananen und erfrischenden Wassereinlagen trat die kleine Gruppe den Rückweg an. An der Isar entlang ging es zurück nach Bad Tölz und schiebend durch die Markstraße weiter Richtung Kranzer.



Nach sieben aktiven Stunden erreichten die Radlerinnen und Radler die Unterkunft – mit leichten Ermüdungserscheinungen und nicht ohne berechtigten Stolz auf die Leistung. Und mit viel Freude in den Gesichtern der Kinder und der Betreuer, die tagsüber im regen Austausch waren. Die Betreuer waren einmal mehr von der sprachlichen Gewandtheit der Kinder überrascht und sehr angetan. Spracherwerb ist für sie jedenfalls keine große Herausforderung. Diese Zukunft scheint gesichert. Immerhin.

Nach diesem sonnigen Auftakt plant der Helferkreis im Sommer noch

- einen Ausflug auf einen örtlichen Bauernhof
- den großen Familienausflug nach Poing zum Wildpark
- einen Töpfernachmittag
- eine Wanderung am Blomberg mit Sommerrodelbahn und Picknick
- Spiele-Nachmittage
- Betriebsbesichtigungen bei orstansässigen Unternehmen

Am Ende Juli wird im Gemeindesaal Greiling in Zusammenarbeit mit der Caritas das bisherige „Begegnungskaffee“ im neuen Format „Fest der Länder mit Freunden“ fortgesetzt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und anregende Begegnungen.

Kranzer-Bewohner und Helfer freuen sich auf einen gemeinsamen aktiven Sommer. Und hoffen auf viele lebendigen Kontakte und Begegnungen.

Ebenfalls ein Sommerprojekt ist die Überarbeitung dieser Website. Nach dem

Sommer erscheint sie in neuem attraktiven Outfit. Und mit viel heimatlicher Landschaft.



